

Umzug von Deutschland in die Schweiz

Folgende Unterlage benötigen Sie:

- Zollanmeldung: [Zollformular 18.44](#) ausgefüllt und unterschrieben; weitere Informationen finden Sie beim [Schweizer Zoll](#)
- Gültiger Personalausweis von allen einreisenden Personen
- Kopie des Arbeitsvertrages
- Abmeldung von Ihrem bisherigen Wohnsitz in Deutschland
- Kauf- oder Mietvertrag Ihres Wohnsitzes in der Schweiz
- Grenzgängerbewilligung
- Inventarliste des Übersiedlungsgutes

Alle Unterlagen benötigen wir in dreifacher Ausführung. Alle Kopien müssen zusätzlich Ihre Originalunterschrift enthalten.

Checkliste für Ihren Umzug in die Schweiz

- Prüfen Sie, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind und verlängern bzw. erneuern Sie diese gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie alle wichtigen Dokumente auf Vollständigkeit und beschaffen Sie ggf. die noch fehlenden Unterlagen
- Führen Sie beim Packen Ihrer Umzugskartons eine Inventarliste. Diese Inventarliste wird bei der Einfuhr Ihres Umzugsgutes in die Schweiz zusammen mit dem Zollformular 18.44 benötigt. Die Inventarliste muss nicht ins Detail gehen, aber möglichst genau sein.
- Melden Sie sich, bevor Sie umziehen, bei Ihrer Wohngemeinde ab. Die Abmeldung muss frühestens drei Wochen im Voraus, spätestens jedoch am Tag des Wegzugs geschehen. Die Abmeldung wird für die Einreise in die Schweiz und die Aufenthaltserlaubnis gebraucht.
- Bereiten Sie alle Fahrzeugpapiere vor und halten Sie diese bei der Einfuhr griffbereit, wenn Sie ein Fahrzeug in die Schweiz überführen möchten.
- Melden Sie sich **innerhalb von 14 Tagen** nach Ihrem Umzug bei der Wohngemeinde an. Nähere Informationen erhalten Sie von der Schweizer Behörde online.
- Bedenken Sie, dass in der Schweiz andere Steckdosen und Stecker als in Deutschland verwendet werden. Beschaffen Sie sich bei Bedarf im Voraus passende Adapter, um Probleme beim Anschließen Ihrer Elektrogeräte zu umgehen.